

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Projekt zur Evaluation des Vorbereitungsdienstes, das wir an der Johannes Gutenberg-Universität in Mainz durchführen, ist die erste Datenerhebung für August/September 2017 geplant. Die Befragung der Anwärtinnen und Anwärter wird online durchgeführt. Das Verfahren erlaubt eine anonyme Erhebung und erfüllt die strengen Richtlinien des Datenschutzes, sodass wir nicht nachvollziehen können, wer welchen Fragebogen ausgefüllt hat.

Da in dem Projekt geplant ist, die Anwärtinnen und Anwärter mehrfach zu befragen, also Längsschnittdaten zu erheben, muss gewährleistet sein, dass die Daten einer Person, die zu unterschiedlichen Befragungszeiten erhoben werden, zusammengeführt werden können. Wir vergeben daher für jede Teilnehmerin und jeden Teilnehmer einen persönlichen Code, der für alle Befragungen gilt und der dann jedes Mal zum Starten der Umfrage eingegeben werden muss. Für die Vergabe der Codes an die Anwärtinnen und Anwärter benötigen wir dringend Ihre organisatorische Hilfe.

Wir haben Listen mit Codes zusammengestellt, die wir an die Studienseminare verteilen. In dem Umschlag, den Sie erhalten haben, befindet sich die Codeliste für Anwärtinnen und Anwärter Ihres Studienseminars. Wie Sie sehen, sind in der zweiten Spalte der Liste jeweils die verfügbaren Codes enthalten. Jede Anwärtin und jeder Anwärter wählt einen Code und trägt den eigenen Namen ein. Das ist wichtig, damit die Personen ggf. noch einmal nachsehen können, falls sie ihren Code vergessen haben (so ähnlich wie eine PIN Nummer bei der Bankkarte). Zusätzlich haben wir auch Visitenkarten anfertigen lassen, die Sie bitte an die Anwärtinnen und Anwärter ausgeben, damit diese ihren persönlichen Code dort notieren können.

Wir weisen auch die Anwärtinnen und Anwärter in den Instruktionen auf die Wichtigkeit hin, sich den persönlichen Code gut zu merken (ihn am besten irgendwo zu notieren); dennoch wissen wir aus Erfahrungen mit anderen Projekten, dass es in Einzelfällen Probleme geben kann. Deshalb bitten wir Sie, diese Listen über die Dauer der Projektlaufzeit (bis ca. Februar 2020) bei einer vertrauenswürdigen Person zu verwahren (evtl. in digitalisierter Form), um gegebenenfalls denjenigen, die ihren Code vergessen haben, diesen für spätere Befragungen noch einmal mitzuteilen.

Um den Datenschutz zu gewährleisten, ist es wichtig, dass wir als Projektteam niemals einen Einblick in diese Code/Namen-Listen bekommen. Auch Sie als Ausbilderinnen und Ausbilder können und werden keine Daten von uns erhalten, bei denen über die Codes Rückschlüsse auf einzelne, namentlich bekannte Personen möglich sind.

Wir werden Sie immer rechtzeitig vor einer neuen Befragungsrunde bitten, Codes aus der Liste an die neu hinzugekommenen Anwärtinnen und Anwärter zu vergeben. Sollten Sie merken, dass die Codes in Ihren Listen nicht reichen, bitten wir Sie, uns schnellstmöglich zu kontaktieren, damit wir Ihnen weitere Codes zukommen lassen können.

Damit die Anwärterinnen und Anwärter an der Untersuchung teilnehmen können, teilen Sie Ihnen bitte folgenden Link mit, der direkt zur Startseite der Befragung führt:

[https://ww2.unipark.de/uc/Gruppe\\_EDV/3132/](https://ww2.unipark.de/uc/Gruppe_EDV/3132/)

Zum Schluss noch eine Bitte:

Da die Ergebnisse der Befragung für die zukünftige Gestaltung der Ausbildungsphasen und für die Weiterentwicklung des Vorbereitungsdienstes sehr wichtig sind, würden wir uns sehr freuen, wenn uns möglichst viele Anwärterinnen und Anwärter durch ihre Teilnahme unterstützen. Daher wären wir Ihnen sehr dankbar, wenn Sie in Ihren Studienseminaren möglichst viele Anwärterinnen und Anwärter über die Studie informieren und zur Teilnahme ermuntern.

Für Rückfragen und Anmerkungen steht Ihnen das Projektteam

Prof. Dr. Margarete Imhof: [imhof@uni-mainz.de](mailto:imhof@uni-mainz.de)

Dr. habil. Christiane Baadte: [baadte@uni-mainz.de](mailto:baadte@uni-mainz.de)

Dr. Simone Ohlemann: [s.ohlemann@uni-mainz.de](mailto:s.ohlemann@uni-mainz.de)

jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen